

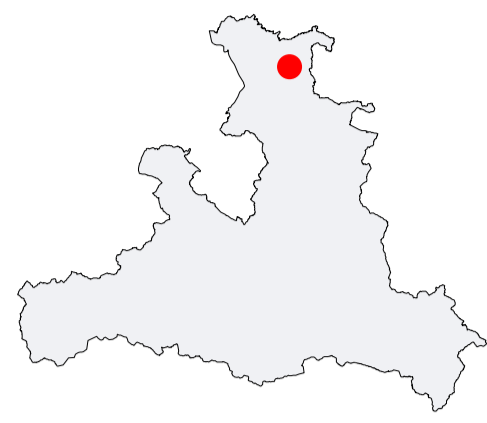
POLITIK

ÖVP-Klubchef musste Führerschein abgeben

Der Klubobmann der ÖVP im Salzburger Landtag, Wolfgang Mayer, musste Dienstagfrüh in Henndorf (Flachgau) seinen Führerschein abgeben. Er wurde von einer Polizeistreife angehalten, nachdem zuvor ein Zeuge über den Notruf einen in Schlangenlinien fahrenden Lenker gemeldet hatte.

23. Jänner 2024, 15.07 Uhr (Update: 23. Jänner 2024, 17.58 Uhr)
Dieser Artikel ist älter als ein Jahr.

Teilen 



Die Meldung an die Exekutive kam noch auf dem Gebiet der Nachbargemeinde Eugendorf. Der 45-jährige Politiker Mayer verweigerte laut Ermittlern dann bei der Kontrolle in Henndorf einen Alkotest. Deshalb habe er seinen Schein abgeben müssen und wurde angezeigt.

WERBUNG 

Klubchef schreibt von „schwerem Fehler“

In einer Aussendung bedauert Mayer nun den Zwischenfall und spricht von einem schweren Fehler, den er begangen habe. Er sei sich über die schlechte Vorbildwirkung im Klaren und wolle sich dafür entschuldigen, teilte der Klubchef der Salzburger Volkspartei mit.

ÖVP Salzburg



Mayer

Rücktrittsforderungen von NEOS, Kritik von Grünen

Erste Rücktrittsaufforderungen von Seiten der politischen Konkurrenz ließen dennoch nicht lange auf sich warten: „Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt“, sagte NEOS-Landeschefin Lisa Aldali. Auch die grüne Landessprecherin Marina Berthold forderte Konsequenzen: Nach der Alko-Fahrt ihres Klubobmanns könne die ÖVP nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.

SPÖ-Landesgeschäftsführer Gerald Forcher betont, dass Mayer selbst entscheiden müsse, ob er Anstand zeigen wolle – aber: „Ein redlicher Politiker handelt nicht nur gesetzestreu, sondern ist Vorbild und zieht persönliche Konsequenzen, wo diese angebracht sind.“

red, salzburg.ORF.at

[Zurück zur Startseite](#)

- **S** Salzburg

Salzburg-News

+ Radio Salzburg

+ Salzburg im TV

+ Landesstudio

 Benachrichtigungen

Ganz Österreich

News

Sport

Wetter

Österreich

Debatte

ORF ON

ORF KIDS

Fernsehen

Sound

Alle ORF-Angebote